



PORSCHE

Presse-Information

25. August 2021

Zahlreiche Aufwertungen bei Technik und Ausstattung im neuen Modelljahr

Update für den Taycan: mehr Reichweite, mehr Konnektivität, mehr Farben

Stuttgart. Mit umfangreichen Änderungen starten Taycan und Taycan Cross Turismo ab September ins neue Modelljahr. Dank technischer Optimierungen verbessert sich die Reichweite der Elektro-Sportwagen im Alltag. Weitere wichtige Neuerungen sind die Tiefen-Integration von Android Auto in das Porsche Communication Management (PCM) sowie der Remote Park Assist. Mit diesem neuen optionalen Assistenzsystem lässt sich das Ein- und Ausparken per Smartphone steuern, ohne dass der Fahrer im Auto sitzt. Mit den neuen Optionen „Farbe nach Wahl“ und „Farbe nach Wahl Plus“ lassen sich nun ausgefallene und persönliche Farbwünsche realisieren: So kann der Taycan jetzt beispielsweise im markentypischen Sternrubin der 90er-Jahre oder in knalligem Acidgrün lackiert werden.

„Die kontinuierliche technische Weiterentwicklung unserer Fahrzeuge gehört zur DNA von Porsche. So punktet der jüngste Taycan-Jahrgang mit einer nahtlosen Vernetzung von Smartphones, die nun auch Android Auto umfasst“, so Kevin Giek, seit April Leiter Baureihe Taycan. „Unsere vollelektrische Sportwagen-Modellreihe Taycan wächst und gedeiht. Der im Frühjahr neu hinzugekommene Cross Turismo wird hervorragend von unseren Kunden angenommen, wie die exzellenten Auftragseingänge zeigen.“

Technik-Optimierungen: mehr Reichweite in der Praxis

Der neue Taycan Jahrgang wird nicht gesondert homologiert, daher gibt es keine neuen Reichweiten-Werte nach WLTP. Dennoch erhöht sich der Aktionsradius der jüngsten Versionen im Alltagsbetrieb. Umfangreiche technische Massnahmen

ermöglichen diese Steigerung: In den Fahrmodi „Normal“ und „Range“ wird bei den Allradlern im Teillastbereich der vordere Elektromotor nahezu vollständig abgekoppelt und stromlos geschaltet. Beim Segeln und im Stillstand liegt sogar an beiden Achsen kein Antriebsmoment an. Dieser elektrische Freilauf verringert die Schleppverluste. Erst wenn der Fahrer mehr Leistung anfordert oder das Fahrprogramm wechselt, werden binnen Millisekunden die Motoren wieder zugeschaltet.

Auch das Thermomanagement und die Ladefunktionen wurden weiter verbessert. Mit dem Turbo Charging Planner kann die Hochvolt-Batterie nun auf eine etwas höhere Temperatur als bisher geheizt werden. Dadurch kann sie früher und bei einem höheren Ladezustand schnellgeladen werden. Zudem wird die Abwärme der Elektrokomponenten noch stärker für die Temperierung der Batterie genutzt.

Remote Park Assist: Fernbedienung fürs Parken

Mit der neuen Wunschausstattung Remote Park Assist lässt sich das Ein- und Ausparken per Smartphone¹ fernbedienen, ohne dass der Fahrer hinter dem Lenkrad des Taycan Platz nimmt. Die automatische Steuerung ist in Längs- und Querparklücken sowie Garagen möglich. Das System erkennt Parklücken automatisch und vermisst sie mit Hilfe der Ultraschallsensoren und der Kamerasysteme. Reicht der Platz aus, kann der Fahrer den Parkvorgang über die Porsche Connect App starten und anschliessend aussteigen. Er überwacht den Parkvorgang ständig, indem er eine entsprechende Taste auf der App-Oberfläche des Smartphones gedrückt hält. Die Aktive Einparkunterstützung übernimmt selbstständig das Lenken sowie die Vorwärts- und Rückwärtsfahrt des Fahrzeuges. Wird die Taste losgelassen, stoppt der Taycan das Parkmanöver umgehend.

Android Auto: jetzt ebenfalls ins Infotainmentsystem integriert

Seit seiner Einführung ist beim Taycan die sechste Generation des Porsche Communication Management (PCM) an Bord. Damit war der Elektroportler Vorreiter bei der Connectivity, insbesondere bei der Tiefenintegration von Apple Music und

¹ Kompatibel mit Apple iPhone ab iPhone 7 und ab iOS 13

Apple Podcasts. Zusätzlich zu Apple Car Play ist jetzt auch Android Auto ins PCM eingebunden. Neben dem iPhone werden nun auch Smartphones mit dem Google-Betriebssystem Android unterstützt. Ausgewählte Telefonfunktionen und Smartphone-Apps, die die Fahrsicherheit nicht beeinträchtigen, sind dann über das PCM 6.0 oder über die Google Assistant-Sprachbefehle bedienbar.

Zudem versteht der Sprachassistent Voice Pilot nun noch besser Anweisungen in natürlicher Sprache. Das Navigationssystem rechnet schneller, nutzt bei den Points of Interests (POI) in erster Linie die Online-Suche und stellt seine Informationen zudem übersichtlicher dar.

Auch Layout und Bedienkonzept wurden leicht überarbeitet: Auf der linken Seite des Zentral-Displays befinden sich statt drei nun fünf Menü-Einsprünge. Die Symbole können individuell umsortiert werden.

Comeback der Kultfarben: noch individuellere Lackierungen

In den 90er-Jahren des letzten Jahrtausends führte Porsche bunte Lackierungen im Programm, die unter Fans der Marke schnell Kultstatus erreichten und heute bei Oldtimern wie dem Porsche 964 besonders gefragt sind. Jetzt erleben diese auffälligen Farben ihr Comeback. Im Rahmen der weiter geschärften Personalisierungsstrategie der Porsche Exclusive Manufaktur gibt es den Taycan neben 17 Serienlacken nun auch mit „Farbe nach Wahl“ sowie „Farbe nach Wahl Plus“. Die erste Option ermöglicht eine Lackierung mit aktuell 65 zusätzlichen Farben. Darunter auch die markentypischen Farben Moonlightbluemetalllic, Acidgrün, Sternrubin, Rivierablau oder Violametalllic. „Farbe nach Wahl Plus“ lässt dem Kunden nahezu völlige Freiheit bei der Farbwahl, er kann die Farbe seines Taycan passend zum Beispiel zu seinem Lieblings-Accessoire wählen.

Laden unterwegs: Porsche Charging Service mit fast 200.000 Ladepunkten

Für das Laden ermöglicht der Porsche Charging Service den Zugriff auf weltweite Ladepunkte verschiedener Anbieter. Die zentrale Abrechnung erfolgt über Porsche. Aktuell sind in Europa fast 200.000 Ladepunkte in über 20 Ländern

angebunden. Darunter sind knapp 6.500 Ladepunkte mit mehr als 50 kW DC-Ladeleistung.

Ein weiteres Highlight stellt das exklusive Porsche Destination Charging dar. Hier können Kunden an besonders beliebten Anlaufstellen ihre Porsche Elektro- und Plug-in-Hybrid-Modelle kostenlos aufladen. Das Programm stellt mittlerweile mehr als 2.000 AC-Ladepunkte in über 50 Ländern bereit, etwa an ausgewählten Hotels, Restaurants, Flughäfen, Einkaufszentren, Sportclubs und Yachthäfen. Der weitere Ausbau ist in vollem Gange.

Alle Ladevorgänge mit dem Porsche Charging Service sind CO₂-neutral.

Verkaufsschlager Taycan

Einen besonderen Erfolg konnte der Taycan im bisherigen Verlauf des Jahres verbuchen: Mit rund 20.000 Fahrzeugauslieferungen liegt er nach dem ersten Halbjahr nur knapp unter dem Gesamtjahresniveau von 2020. Damit bewegt sich das jüngste Mitglied der Modellpalette auf Augenhöhe mit der Sportwagenikone 911.

Führungswechsel beim Taycan

Seit April 2021 ist Kevin Giek Leiter Baureihe Taycan. Er hat in dieser Position Stefan Weckbach abgelöst, der nun die Baureihe Cayenne verantwortet. Giek ist seit mehr als 18 Jahren bei der Porsche AG tätig und war zuletzt Leiter der Beschaffung für neue Fahrzeugprojekte. In dieser Funktion begleitete der 42-Jährige mit einem Team von 190 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch das Projekt Taycan von Anfang an, einschliesslich der Ausrüstung der neuen Fabrikanlagen in Stuttgart-Zuffenhausen. Mit der Wahl seines Arbeitgebers setzt er eine Familientradition fort: Schon als Jugendlicher durfte Giek seinen Vater am Wochenende bei Kontrollgängen zu den Prüfständen der Porsche-Flugmotoren begleiten, die dieser betreute. Giek hat an der Hochschule für Gestaltung, Technik und Wirtschaft in Pforzheim studiert und ist Diplom-Wirtschaftsingenieur.

Weitere Informationen sowie Film- und Fotomaterial auf der Porsche-Pressedatenbank unter presse.porsche.ch oder im Porsche Newsroom unter newsroom.porsche.de

Taycan-Modelle: Stromverbrauch kombiniert 26,6–20,4 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0,0 g/km; Energieeffizienzklasse: A

Taycan Cross Turismo-Modelle: Stromverbrauch kombiniert 26,4–22,4 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0,0 g/km; Energieeffizienzklasse: A

Die Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem neuen Messverfahren WLTP ermittelt.